

# Manuelles Joomla-Update in sechs Schritten

Sollten Sie mit den beiden vorhergehend beschriebenen Methoden keinen Erfolg haben, können Sie auf die manuelle Update-Methode ausweichen. Diese Variante ist auf Grund der Komplexität vor allem für Anfänger nicht empfehlenswert und sollte nur in Ausnahmefällen angewandt werden. Zur Durchführung der manuellen Update-Schritte sind unter Umständen Grundkenntnisse in PHP und SQL, sowie im Umgang mit der Konsole via SSH erforderlich.

## 1. Update herunterladen

Um das Update erfolgreich durchführen zu können, muss das passende Update-Paket von der offiziellen Joomla-Website bezogen werden. Gehen Sie hierzu auf folgende Seite: <http://www.joomla.org/download.html>. Falls Sie sich unsicher sind, welche Joomla-Version Sie aktuell verwenden, können Sie die Version in der Administrationsoberfläche Ihrer Website rechts oben einsehen. Jedes Update-Paket wird in verschiedenen Formaten zur Verfügung gestellt. Ich empfehle Ihnen den Download des Update-Paketes im zip-Format um Kompatibilitätsprobleme zu vermeiden.

## 2. Update entpacken

Entpacken Sie die Archivdatei nun auf Ihrem Rechner in ein beliebiges Verzeichnis. Da Sie die entpackten Dateien nach dem Update wieder von Ihrer Festplatte löschen können, spielt das gewählte Verzeichnis keine große Rolle.

## 3. Dateien hochladen

Starten Sie jetzt Ihren FTP-Client und stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem Webespace her. Wechseln Sie folgend in das Hauptverzeichnis Ihrer Joomla-Installation. Dies ist das Verzeichnis in dem zum Beispiel der Ordner "administrator" oder die Datei "configuration.php" liegt. In dieses Verzeichnis müssen die in Schritt 3 entpackten Dateien kopiert werden. Der FTP-Client wird Sie fragen, ob die vorhandenen Dateien und Verzeichnisse überschrieben werden sollen. Diese Frage müssen Sie mit "Ja" beantworten.

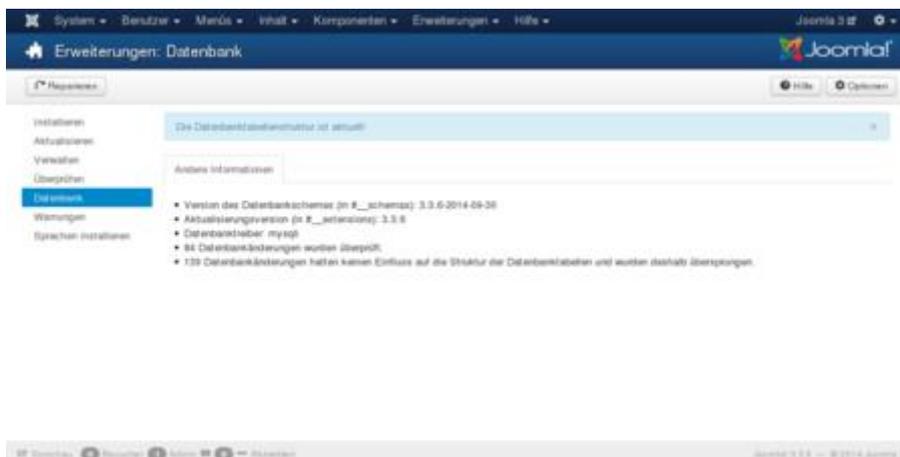
## 4. Versionsnummer überprüfen

Nachdem die Dateien erfolgreich kopiert wurden, sollte die aktuelle Versionsangabe in der Joomla-Administrationsoberfläche Ihrer Website im rechten oberen Eck einsehbar sein. Ist hier noch die alte Versionsnummer zu sehen, aktualisieren Sie die Seite durch drücken der Tastenkombination Strg + F5. Ändert dies nichts, ist beim Update etwas schief gelaufen.

## 5. Nicht mehr benötigte Dateien löschen und Datenbank aktualisieren

Hin und wieder kommt es vor, dass einzelne Dateien nach einem Update nicht mehr benötigt werden. Diese Dateien sollten nun gelöscht werden, da sie ansonsten ein Sicherheitsrisiko darstellen können. Zum Löschen der nicht mehr benötigten Dateien gibt es zwei Wege. Zum einen stellt Joomla ab Version 3 ein Skript für diesen Zweck zur Verfügung und zum anderen können die Dateien von Hand gelöscht werden.

Das Skript wird bei der Reparatur der Datenbank über das Backend, welche im Folgenden beschrieben wird, automatisch ausgeführt. Falls es bei der Ausführung Probleme gibt, können Sie das Skript via SSH ausführen oder die Dateien von Hand löschen. Diese alternative Vorgehensweise wird im Abschnitt "Alternative Vorgehensweise bei Problemen mit Schritt 5" beschrieben.



Die Funktion zur Reparatur der Datenbank und zum gleichzeitigen Löschen der nicht mehr benötigten Dateien finden Sie in der Joomla-Administrationsoberfläche unter "Erweiterungen" -> "Erweiterungen" -> "Datenbank". Sollte die Administrationsoberfläche nur eingeschränkt funktionieren, können Sie ausprobieren, ob Sie die URL "[administrator/index.php?option=com\\_installer&view=database](http://administrator/index.php?option=com_installer&view=database)" direkt aufrufen können. In der Datenbank-Ansicht können Sie nun den "Reparieren"-

Button links oben betätigen. Sie sollten dies auch tun, falls in der Ansicht angezeigt wird, dass die Datenbanktabellenstruktur bereits aktuell ist. Es wird nämlich nicht angezeigt, ob Dateien gelöscht werden müssen.

Falls Sie die Datenbank-Ansicht im Joomla-Backend nicht aufrufen können, finden Sie ausführliche Anweisungen zur Löschung der nicht mehr benötigten Dateien und Aktualisierung der Datenbank im Abschnitt "Alternative Vorgehensweise bei Problemen mit Schritt 5". Die dort beschriebenen Schritte müssen ausgeführt werden, bevor Sie zu Schritt 6 übergehen. Es ist sehr empfehlenswert diese Schritte auch auszuführen, falls auf den ersten Blick bereits alles funktioniert.

## **6. Funktion testen**

Abschließend sollten noch die wichtigsten Funktionen der Administrationsoberfläche und der Website an sich überprüft werden. Funktioniert alles ordnungsgemäß, wurde das Update erfolgreich installiert.

## **Alternative Vorgehensweise bei Problemen mit Schritt 5**

Falls Sie Probleme bei der Ausführung der Anweisungen in Schritt 5 hatten, finden Sie folgend eine genaue Beschreibung der alternativen Vorgehensweise. Diese Vorgehensweise ist mit etwas mehr Aufwand verbunden und erfordert Kenntnisse in PHP und SQL, sowie im Umgang mit der Konsole via SSH.

### **5.1. Nicht mehr benötigte Dateien löschen**

Zur manuellen Ausführung des Skripts zur Löschung der nicht mehr benötigten Dateien benötigt man einen SSH-Zugang zum Webpace. Das Skript befindet sich im Unterordner "cli" und trägt den Namen "deletefiles.php". Sie können es aus dem Joomla-Hauptverzeichnis in der Regel mit dem Befehl "php cli/deletefiles.php" ausführen. War die Ausführung erfolgreich, erhalten Sie keine Rückmeldung.

Falls die Ausführung des Skripts nicht klappt, können Sie die Dateien via FTP von Hand löschen. Dazu müssen Sie zuerst herausfinden, welche Dateien gelöscht werden müssen. Dies erfahren Sie durch einem Blick in die Datei "script.php" im Verzeichnis "administrator/components/com\_admin". In dieser Datei müssen Sie die

Zeile "public function deleteUnexistingFiles()" suchen. Innerhalb der Funktion "deleteUnexistingFiles" finden Sie nun eine Liste mit Dateien und eine Liste mit Ordnern, die gelöscht werden müssen. Die beiden Listen sind kommentiert, sodass ersichtlich ist, nach welchem Versionsprung welche Dateien gelöscht werden müssen.

## **5.2. Datenbank aktualisieren**

Nachdem alle nicht mehr benötigten Dateien gelöscht wurden, muss noch die Datenbank aktualisiert werden. Die SQL-Anweisungen zur Aktualisierung der Datenbank finden Sie in den Dateien im Ordner "administrator/components/com\_admin/sql/updates/mysql". Falls Sie keine MySQL-Datenbank verwenden, müssen Sie statt im Ordner "mysql" im Ordner "postgresql" oder "sqlazure" suchen. Die meisten Joomla-Anwender verwenden allerdings eine MySQL-Datenbank. Ich werde im Folgenden daher auch nur die Vorgehensweise bei einer MySQL-Datenbank beschreiben.

Die Dateien im "mysql"-Ordner sind jeweils nach der Joomla-Version benannt, mit der die Änderungen eingeführt wurden. Sie können nun alle Dateien ab der Ursprungsversion von der Sie aktualisiert haben bis zur neu eingespielten Version öffnen. Die Anweisungen in den Dateien müssen Sie nun nacheinander, z.B. mit Hilfe von phpMyAdmin, ausführen. Den Link zu phpMyAdmin finden Sie in der Regel in der Datenbankverwaltung Ihres Hosting-Providers. Nach der Auswahl Ihrer Joomla-Datenbank in phpMyAdmin müssen Sie zur Ausführung der Anweisungen zum Tab mit der Beschriftung "SQL" wechseln. In das Feld des Tabs kopieren Sie nun der Reihe nach die SQL-Anweisungen aus den Dateien und führen diese aus. Vor dem Ausführen müssen Sie in allen Anweisungen noch den Prefix "#\_\_" mit dem Tabellenprefix Ihrer Joomla-Installation ersetzen. Bei der Ausführung der Anweisungen ist es sehr wichtig, dass Sie die Reihenfolge der Dateien beachten.